

MOLDAN ip 60 Kalk

FEUCHTMAUERPUTZ auf Basis NHL zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk

Produktbeschreibung:

MOLDAN ip 60 Kalk Feuchtmauerputz ist ein Werk trockenmörtel zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk. Er besteht aus NHL Kalk, ausgesuchten Kalksand und speziellen Zusätzen. MOLDAN ip 60 Kalk enthält keine Hydrophobierung.

Anwendung:

Auf nassem, salzbelastetem Mauerwerk (auch Stein- oder Mischmauerwerk) innen, außen, im Sockelbereich und im Kellergeschoss. Nicht geeignet bei Druck- und Sickerwasser. Besonders geeignet im Restaurierungsbereich bzw. im Denkmalschutz. Bei hohen Salzkonzentrationen in Kombination mit hohem Feuchtegehalt wird das Salz an die Oberfläche des Putzes transportiert.

Untergrund:

Alten Putz bis mindestens 1m über der sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze vollständig abschlagen, Fugen ca. 2 cm tief auskratzen, Mauerwerk mit Stahlbesen reinigen. Der Putzgrund muss ausreichend tragfähig sein. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Gips zum Befestigen von Elektroleitungen und dergleichen verwendet wird bzw. dass keine Gipsreste mehr vorhanden sind.

Verarbeitung:

Untergrund intensiv vornässen und vollflächig vorspritzen (5 mm). (Standzeit 1 Tag). Im Freifallmischer ca. 15 min Mischzeit. Im Zwangsmischer, je nach Ausführung des Mixers mind. 7 min (max. 10 Min) mischen. Der Putz wird mindestens 2 cm dick auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle angeworfen und mit der Latte von unten nach oben abgezogen. Bei größeren Putzdicken mehrlagig arbeiten, Oberfläche rau belassen. Vor jedem Arbeitsgang intensiv vornässen. Mindestzeitabstand zwischen jeder Putzlage sollte ein Tag sein. Längere Zeitabstände sind möglich. Verarbeitungszeit ca. 1 Stunde.

Beschichtung:

Oberputz mit ip 60 Kalk Feinputz (Standzeit 1 Tag pro cm). Bei diffusionsoffenen mineralischen Edelputzen ist die Standzeit der ÖAP Richtlinien einzuhalten (mind. 1 Tag pro mm Putzdicke). Es dürfen nur diffusionsoffene Farben (sd wert $\leq 0,01$ m) verwendet werden.

Lagerung:

Auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig.

Lieferform:

In Kunststoffsäcken à 30 kg

Besonders zu beachten:

Wirkungsweise: ip 60 Kalk basiert auf einem speziellen Mikroporensystem, das mit einem Feinstkapillarnetz verbunden ist. Die Oberfläche wird durch ca. 40% Mikroporen derart vergrößert, dass die anfallende Feuchtigkeit schneller verdunstet als sie nachkommen kann. Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) und Kondensat abgeführt. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Normputzdicken beachten. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5 °C liegen.

Technische Daten

Mörtelgruppe:	CS II nach EN 998-1
Wasserbedarf:	pro Sack ca. 4,5 - 5 l Wasser
Luftporengehalt:	> 30 %
Kapillare Wasseraufnahme:	> 0,5 kg/m ² /n.24h
Wassereindringtiefe:	> 15 mm
Druckfestigkeit:	1,5 – 5,0 N/mm ²
Körnung:	0 – 1,2 mm
Schüttgewicht:	ca. 1,6 kg/dm ³
Raumgewicht:	< 1,5 kg/dm ³

Ergiebigkeit: 1 Sack à 30 kg ergibt ca. 24 l Nassmörtel. 1 Tonne MOLDAN ip 60 Kalk ergibt ca. 800 l Nassmörtel.

Brandverhalten: A1, nicht brennbar